

DIEGO MATHIER

Petite Arvine de Molignon

Les Pyramides 2008

A.O.C. Valais



Verkostungsdatum:
01.08.2009

Empfehlung: Unbedingt kaufen. Ein äusserst talentierter Winzer, ein grossartiger Jahrgang, eine Walliser Exklusivität, ein ganz toller Wein. Beeindruckend bei diesem Wein ist seine Fähigkeit, erfahrene Weinliebhaber sowie gelegentliche Geniesser zu überzeugen.

Jahrgangsbewertung:

2008 gilt als einer der besten Jahrgänge im Wallis überhaupt.

„Spannender Wein, der eindeutig mit dem Verkoster spielt. Ist er zu kalt (11 bis 12) riecht er dann wie ein köstlicher, sauberer, gelungener und frischer Chasselas. Wird er etwas wärmer (14), riecht er dann sensationell wie ein ganz grosser Petite Arvine. Verführerisch dabei ist, die putzsüchtige Fähigkeit dieses Weins, stets zwischen beiden Richtungen zu schwanken. Dieser Wein zeigt somit eine spannende Komplexität auf und man schnüffelt unbesorgt daran. Die verstohlene Idee geht den Kopf durch, dass der Wein offiziell nicht einmal den ganz grossen Erzeugnissen des Weinguts zugehöre. Der bereitet aber so viel Spass, dass es sehr viel Geschick braucht, um sich nicht verführen zu lassen. Eine harmonische Zusammenstellung exotischer Aromen enthüllt sich, Rhabarber, Grapefruit, weisse Blumen, eine begeisternde Frische bilden das Nasengerüst. Im Gaumen bestätigen sich die ersten Eindrücke, schmaler, leichter Antrunk, der sich dann wie das Rennwagen eines jungen Fahrers entwickelt, wobei eine überzeugende, ausgewogene und wiederum komplexe Konzentration die erste Rolle übernimmt. Ganz ein toller Wein, der sich das ganze Jahr lang geniessen lässt. Bewertung: 18/20. Eine Einkaufsempfehlung, nicht nur dank dem sympathischen Preis.“ Soviel zur sensorischen Beschreibung.

Spannend ist der Wein auch aus anderen Gründen:

- Das Weingut **Nouveau Salquenen** befindet sich im malerischen Dorf von [Salgesch](#) (Salquenen auf Französisch), wo auch das Walliser Reb- und Weinmuseum angesiedelt ist. Gemäss [Cédric Leyat](#), dem Önolog von Diego Mathier, geniesst Sierre und die nähere Umgebung das gleiche Klima wie Algier, was auch erklären würde, das ein Pinot Noir des Wallis (unbedingt zu verkosten ist der grossartige **Les Ambassadeurs Pinot Noir**) einem vom Burgund nicht gleicht.
- Wer Auszeichnungen im Weinbereich einen Wert schenkt, wird sich bei [Diego Mathier](#) überglücklich fühlen. Mit mehr als national sowie international 150 gesammelten [Medaillen](#) bestätigt das Weingut **Nouveau Salquenen** sein sehr hohes und durchaus beneidenswertes Qualitätsniveau. Diego und seine Gattin Nadia vertreten die vierte Generation einer ursprünglich aus Frankreich stammenden Familie, die stets den Wein als Lebensphilosophie angetrieben hat. Wer an Medaillen nicht glauben sollte, kann sich jederzeit überzeugen lassen. Bestimmt nicht per

Zufall wurde der äusserst sympathische Diego zum **besten Schweizer Winzer des Jahres 2007** für die fabelhafte Qualität seiner gesamten Weinreihe erkoren. Zum ersten Mal vergab die Jury des **Grand Prix du Vin Suisse** die Auszeichnung an einen besonders begabten Winzer. Das [Grand Prix du Vin Suisse](#) ist ein zwischen Vinea und dem europaweit tätigen Weinmagazin Vinum gegründeter Verein zur Förderung des Weins. Mehr als 1'900 Weine wurden 2007 vorgestellt. Der Preis zeichnet jeweils den Winzer oder die Winzerin, der/die während des Wettbewerbs die grösste Anzahl Spitzenweine vorgestellt hat, wobei ausschliesslich 66 im Voraus ausgewählt werden. Die qualifizierten und schliesslich [prämierten](#) Weine von Diego waren insgesamt sechs und teilten sich in vier Kategorien aus. Die zwei ausgezeichneten Weine waren der [Pinot Noir Réserve de Salquenen Les Pyramides](#) 2005 (Pinot Noir) sowie die [Dôle Blanche Frauenfreude](#) 2006 (Rosé).

Autor: Jean François Guyard, 03.08.2009